Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 05. Mai 2011 um 17:34 Uhr

Auf einem öffentlichen Parkplatz wurde nicht nur geparkt

Mit 14 hat man noch Träume - Warum die Fahrerin schnell auf den Beifahrersitz rutschte...

Bad Pyrmont (wbn). Mit 14 hat man noch Träume… Eine 14-Jährige wollte auch mal hinters Steuer. Und sie durfte auch. Nur zu dumm, dass das auf einem öffentlichen Parkplatz geschah und in diesem Moment die Polizei um die Ecke bog.

Den Rest erzählt Udo Nacke von der Polizei in Bad Pyrmont selbst: Wie früh man mit dem Fahrtraining beginnen kann, stellten Polizeibeamte am 4.5.2011, kurz vor 19.00 Uhr, auf dem Parkplatz am Hauptmann-Bölke-Weg fest. Als sie mit dem Streifenwagen auf den Parkplatz fuhren, konnten sie beobachten, wie ein Ford Fiesta plötzlich anhielt, die Beifahrerin heraussprang und auf den Fahrersitz wechselte und die Fahrzeugführerin im Fahrzeug auf den Beifahrersitz rutschte.

Fortsetzung von Seite 1

Das war natürlich sehr verdächtig und der Grund dafür erschloss sich den Beamten auch, als sie die junge Dame auf dem Beifahrersitz sahen. Mit 14 Jahren hatte sie mit dem Fiesta eine erste "Probefahrt" auf dem öffentlichen Parkplatz unternommen, was den Straftatenbestand des Fahrens ohne Fahrerlaubis darstellt.

Die Halterin des Pkw war diejenige, die ebenfalls mit im Fahrzeug saß und dann das Steuer übernahm. Sie gab zu ihrer Entschuldigung an, dass es der innigste Wunsch der Jugendlichen gewesen sei, einmal selbst ein Fahrzeug zu steuern. Sie habe sich schließlich zu dieser "Dummheit" überreden lassen.